In einer Woche gingen die Jungs und in der anderen Woche die Mädchen. Aber Jesus kannten wir trotz allem nicht. Doch wir haben ihn kennengelernt, wir haben ihn gefunden: meine Eltern, meine Geschwister und auch einige Verwandte.

Nun möchte ich dich fragen:

Wie ist das bei dir?
Hast du Jesus kennengelernt?

Hast du ihn aufgenommen in dein Leben? Kannst du erzählen von einem Tag in deinem Leben, an dem du diese Entscheidung getroffen hast? Du musst nicht das Datum sagen können. Darum geht es nicht. Aber kannst du erzählen von einem Ereignis, wo du mit deiner Sünde zu Jesus gekommen bist mit der Bitte um Vergebung, wo du ihm dein Herz geöffnet und gesagt hast: „Herr Jesus komm in mein Herz! Komm in mein Leben!"?

Die Bekehrung ist normalerweise eine einmalige Erfahrung. Kannst du davon erzählen, dass du die Gewissheit bekommen hast, dass du zu Jesus gehörst und gerettet bist? Kannst du sagen: „Ich habe mich für Jesus entschieden. Er hat mich angenommen. Ich bin jetzt sein und er ist mein!"?

DIE WICHTIGSTE ENTSCHEIDUNG

Ich bin davon überzeugt, dass viele von denen, die dies lesen, den entscheidenden Schritt zu Jesus noch nie getan haben. Wenn das bei dir der Fall ist, dann tue ihn doch heute! Sage Ja zu Jesus! Entscheide dich für ein Leben mit ihm! Wenn du das tust, wirst du gerettet. Auf dich wartet der Himmel.

Dieser Tag kann der wichtigste Tag deines Lebens sein.

Du sollst heute nicht irgendeinen Kraftakt vollbringen, sondern du kannst jetzt einfach deine Hände falten und im persönlichen Gebet zu Jesus kommen. Du brauchst nicht viele Worte machen. Du sollst nur ehrlich zu ihm kommen, so wie du bist. Du kannst ungefähr so beten:

„Herr Jesus, hier bin ich. Ich habe erkannt, dass ich ein Sünder bin. Meine Kindheit, meine Jugend, meine ganze Vergangenheit bringe ich dir. Herr Jesus, bitte vergib mir alle meine Sünden und rette mich. In der Bibel steht: Wer seine Sünden bekennt, dem vergibst du. Wer dich aufnimmt, der wird ein Gotteskind. Herr Jesus, das glaube ich. Ich entscheide mich jetzt für dich. Herr Jesus, ich nehme dich jetzt als meinen Heiland und Erretter an. Komm du in mein Herz, komm jetzt in mein Leben; ich will dein sein, und du sollst mein sein für Zeit und Ewigkeit. Von jetzt an gehöre ich dir. Ich will meinen Weg mit dir gehen und dir folgen. Ich danke dir, dass du mein Gebet erhört hast. Amen."

Möchtest du dieses Gebet zu Deinem Gebet machen? Dann lies es doch noch einmal – ganz langsam, aber laut – und mach es jetzt zu deinem Gebet. Glaube jetzt, dass der Herr dein Gebet erhört hat.

Hast du dieses Gebet für dich persönlich mitgebetet? Hast du es ehrlich gemeint? Wenn ja, dann hast du die wichtigste Entscheidung deines Lebens getroffen und Jesus in dein Leben aufgenommen. Dann darfst du wissen, dass du jetzt bekehrt und wiedergeboren bist. Du bist heute ein Kind Gottes geworden.

Für dieses Geschenk solltest du Jesus in der Zukunft immer wieder danken.

Einige Ratschläge für dein neues Leben möchte ich dir mitgeben: Nimm dir jeden Tag etwas Zeit, um in der Bibel zu lesen und auch für das Gebet! Nimm Kontakt mit anderen Christen auf, die die gleiche Erfahrung wie du gemacht haben und besuche regelmäßig eine bibeltreue Gemeinde. Für deinen weiteren Weg mit Jesus wünsche ich dir von Herzen Gottes reichen Segen!

Wilhelm Pahls

Überreicht durch:

„Gottes unbegreifliche Liebe"
Diesen Vortrag von Wilhelm Pahls auf YouTube empfehlen wir als Ergänzung zu diesem Thema. Mehr auf: **videos.bruderhand.de**

GUTSCHEIN

Ich erhalte kostenlos:

- Wilhelm Busch
  Jesus unser Schicksal
  Taschenbuch, 128 Seiten
- ***Die Bibel – Neues Testament***
  (Übersetzung: Schlachter 2000)
  Taschenbuch, 608 Seiten
- Ich habe das Gebet in dieser Schrift am _____ zu meinem Gebet gemacht und mich damit für ein Leben mit Jesus entschieden. Darum bitte ich um Zusendung einiger hilfreicher Materialien für mein neues Leben mit Jesus.

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Land:

Den Gutschein bitte einsenden an: **Bruderhand-Medien**
Am Hofe 2, 29342 Wienhausen, Deutschland
Tel.: 05149 9891-0, E-Mail: info@bruderhand.de

Herausgeber: Bruderhand-Medien | bruderhand.de | **Bestell-Nr. 69-0**, Ausgabe 2026

Bildnachweise: Titelseite: © enandesign - stock.adobe.com; Seite 7: © stuart - stock.adobe.com

WILHELM PAHLS

WARUM BRAUCHEN WIR JESUS?

Die wichtigste Entscheidung deines Lebens

WARUM JESUS?

Innerhalb von wenigen Minuten möchte ich dir das Wichtigste aus der Bibel erklären. Ich bin davon überzeugt: Wenn du das umsetzt, was du hier liest, wirst du gerettet für alle Ewigkeit.

Die Bibel hat zwei große Themen. Sie spricht viel über Gott und viel über den Menschen.

Gott war immer. Er hat keinen Anfang und kein Ende. Alles andere hat einmal angefangen. Engel gab es nicht immer. Sie wurden erschaffen – ebenso das Universum, die Pflanzen, die Tiere. Zuletzt erschuf Gott den Menschen. Wir nennen ihn auch gern ***„die Krone der Schöpfung"***. Ich glaube, das kann man mit Recht so sagen.

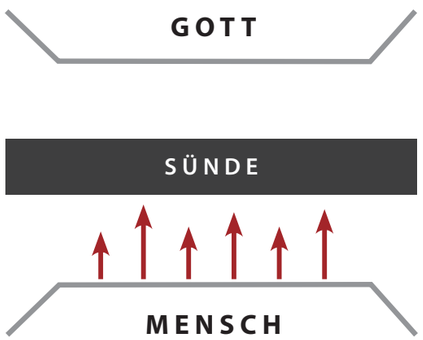
Die Bibel lehrt auch, dass Gott heilig ist. Der Mensch dagegen ist ein Sünder.

Warum ist das so? Nun, das war nicht immer so. Nachdem Gott den Menschen erschaffen hatte, war er sehr gut. Gott hatte seine helle Freude an seiner Schöpfung. Von Anfang an hatte er die Menschen sehr lieb und er hatte große Pläne für jeden Einzelnen. Aber dann passierte etwas Schlimmes.

Die größte Katastrophe, die diese Welt je gesehen hat, war der Sündenfall. Die ersten Menschen – Adam und Eva – gingen direkt aus der Schöpferhand Gottes hervor, doch schon bald rebellierten sie gegen ihn.

Damit kam das Unheil in diese Welt. Seit diesem Ereignis – dem Sündenfall – ist zwischen dem heiligen Gott und dem sündigen Menschen eine ganz dicke „Wand".

In der Bibel lesen wir, dass die Sünde wie eine Scheidewand ist, die uns von Gott trennt (vgl. Jesaja 59,1-2). Mit jeder neuen Sünde, die wir begehen, wird diese Wand dicker und dicker. Und unser Abstand zu Gott wird immer größer.



Skizze 1: Der Mensch ist seit dem Sündenfall aufgrund seiner Sünde von Gott getrennt. Alle gutgemeinten Versuche (siehe Pfeile), um eine Beziehung zu Gott zu bekommen (z.B. durch gute Werke oder Religion) scheitern.

Wir befinden uns auf einem Weg, der ins Verderben führt. Wir gehen alle der Ewigkeit entgegen. Auf unserem Tod folgt die Auferstehung und dann das Gericht. Danach gibt es nur zwei Möglichkeiten: entweder die ewige Verdammnis oder das Reich Gottes. Vom Sündenfall her sind wir alle auf dem Weg zum Gericht und zum ewigen Verderben.

DER WEG DER RETTUNG

Gott aber will nicht, dass wir verloren gehen. Darum hat er in seiner großen Liebe seinen Sohn in diese Welt gesandt. Jesus Christus kam auf diese Erde. Er wurde ein Mensch wie wir. Er hat hier gelebt, vielen Menschen geholfen und ihnen das Evangelium gepredigt. Doch bei alledem hat er nie eine Sünde getan. Schließlich nahm Jesus, der Sohn Gottes, unsere Sünden auf sich.

Er ging damit ans Kreuz von Golgatha und starb einen qualvollen Tod. Dort am Kreuz hat er sein Blut und Leben für uns gegeben. Am Kreuz hat er deine und meine Sünden getragen! Er starb für uns, wurde ins Grab gelegt, doch am dritten Tag hat Gott, der Vater, ihn von den Toten auferweckt. Jetzt ist er im Himmel und tritt für uns ein.

SCHRITTE IN EIN NEUES LEBEN

Wenn wir nun mit unserer Sünde im Gebet zu Jesus kommen, sie ihm bringen mit der Bitte um Vergebung, dann vergibt er uns. Diese Entscheidung für ein Leben mit Jesus nennt die Bibel ***„Bekehrung"***. Wenn wir dann Jesus im Glauben in unser Herz und Leben aufnehmen, werden wir Kinder Gottes. Wir empfangen ein neues Leben von Gott. Diesen Vorgang nennt die Bibel ***„Wiedergeburt"***.

Bekehrung und Wiedergeburt sind darum zwei ganz wichtige Themen in der Bibel.

Durch die **natürliche Geburt** wird man ein Menschenkind, weil der Vater, der uns gezeugt hat, ein Mensch ist. Durch **die Wiedergeburt** wird man ein Gotteskind, weil der himmlische Vater Gott ist.

- **Was ist Bekehrung?** Bei der Bekehrung ***gibt der Mensch***, nämlich seine Sünden. Er bringt im Gebet seine Sünden zu Jesus mit der Bitte um Vergebung und Jesus nimmt ihm alle Sünden ab.

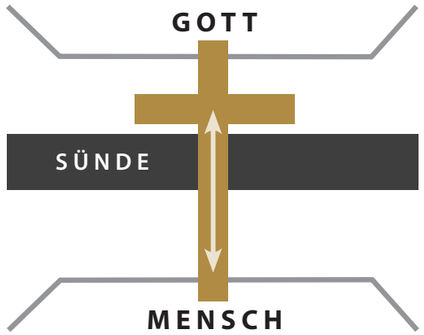
  Nun bleibt er aber nicht auf halbem Wege stehen, sondern er bittet Jesus, in sein Herz und Leben zu kommen.

- **Was ist Wiedergeburt?** Bei der Wiedergeburt ***gibt Gott***, nämlich das neue Leben in Jesus Christus und der Mensch nimmt es im Glauben an. Die Wiedergeburt ist sozusagen Gottes Antwort auf eine echte Bekehrung.

Die Bibel sagt: ***„Wenn jemand nicht von neuem geboren ist, kann er das Reich Gottes nicht sehen"*** (Johannes 3,3).

Und in Johannes 1,12 steht: ***„Allen aber, die ihn [Jesus] aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden."***

Bekehrung ist die ***menschliche Seite*** bei der Errettung. Die Wiedergeburt dagegen ist die ***göttliche Seite*** bei der Errettung. Wenn jemand das erlebt hat, wird sein Name eingeschrieben in das Buch des Lebens. Er darf wissen, dass er einmal im Himmel sein wird. Nur diejenigen kommen in Gottes Herrlichkeit, deren Namen in diesem Buch geschrieben stehen.



Skizze 2: Als Jesus am Kreuz auf Golgatha starb, nahm er unsere Sünde auf sich. Wer ihn um Vergebung bittet und als seinen Erretter annimmt, bekommt Vergebung aller seiner Sünden, wird gerettet und damit ein Kind Gottes.

DAS KANNST AUCH DU ERLEBEN

Ich bin keinem Menschen dankbarer als dem, der mir einmal die Maske vom Gesicht gerissen und mir erklärt hat: Du bist ein verlorener Sünder. Wenn du dich nicht bekehrst, wirst du umkommen (vgl. Lukas,13,3)!

Es hat in meinem früheren Leben nie einen Tag gegeben, an dem ich nicht an Gott geglaubt habe. Wir gingen bereits als Kinder in die Kirche, weil meine Eltern es so wünschten. Mein Vater war Kirchenvorsteher und so war er jeden Sonntag in der Kirche. Meine Mutter ging alle vierzehn Tage. Als Kinder wechselten wir uns ab.

69-0 Warum Jesus - 2026-noch-nicht-gedruckt.indd 5-8 17.08.2026 16:44:47